



Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Colmantstraße 15
53115 Bonn

Per E-Mail an: praesidium@unesco.de, schnabel@unesco.de

Stuttgart, 20. Juli 2018

PEOPLE FOR
THE ETHICAL
TREATMENT
OF ANIMALS
PETA
DEUTSCHLAND E.V.

Friolzheimer Straße 3a
D-70499 Stuttgart
+49 711 860 591-0
+49 711 860 591-111 (Fax)

Info@peta.de
PETA.de

Bundesweites Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes – Brieftaubenwesen

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Maria Böhmer,
sehr geehrter Herr Dr. Bernecker,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen im Namen von PETA Deutschland e.V., der mit über
einer Million Unterstützern größten Tierrechtsorganisation des Landes.

Mit Besorgnis nehmen wir zur Kenntnis, dass der Brieftaubensport im Jahr
2018 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes
aufgenommen werden könnte. Aufgrund erheblicher tierschutzrelevanter
Aspekte möchten wir Sie bitten, von diesem Schritt abzusehen.

In Deutschland betreiben schätzungsweise 50.000 Menschen die Zucht von
Tauben, die als sogenannte Brieftauben zu Wettflügen eingesetzt werden:
Bundesweit betroffen sind ca. 2,5 Millionen Tiere¹. Im Rahmen der
Taubenwettflüge werden den Tieren Höchstleistungen abverlangt, die ihre
Kräfte häufig übersteigen. Tiere, die das Ziel nicht erreichen bzw. nicht zum

PETA Weltweit

- PETA UK
- PETA US
- PETA France
- PETA Netherlands
- PETA India
- PETA Australia
- PETA Asia-Pacific
- PETA Latino
- Animal Rahat

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto: 78000 78000
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE71 43060967 7800078000
BIC: GENODEM1GLS

¹ Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. (2009) Tierschutz im Brieftaubensport.
Merkblatt Nr. 121.



PEOPLE FOR
THE ETHICAL
TREATMENT
OF ANIMALS
PETA
DEUTSCHLAND E.V.

Friolzheimer Straße 3a
D-70499 Stuttgart
+49 711 860 591-0
+49 711 860 591-111 (Fax)

Info@peta.de
PETA.de

Heimatschlag zurückfinden, haben aufgrund ihrer Konditionierung auf Spezialnahrung in Städten kaum Überlebenschancen².

In einer Studie beziffern der Taubenexperte Dr. med. vet. Warzecha et al. bei Taubenwettflügen Verlusten von durchschnittlich 53 Prozent³. Ein „Tierverbrauch“ in dieser Größenordnung im Rahmen der Ausübung eines Hobbys ist in hohem Maße unethisch und sollte die Taubenwettflüge als Kulturerbe-Kandidat disqualifizieren. Die Tierschutzproblematik ist ein weltweites Phänomen: Einer Studie des Schweizer Tierschutzes (STS) zufolge liegen die Verlusten bei untersuchten Wettflügen in der Schweiz bei rund 75 Prozent⁴. Eine Recherche von PETA USA von 2012 zeigte, dass bei einigen europäischen Taubenwettflügen sogar bis zu 90 Prozent der Tiere das heimatische Ziel nicht erreichen⁵.

Bleiben die Vögel hinter den Erwartungen zurück und sind für die weitere Zucht ungeeignet, töten Züchter sie oftmals ohne Betäubung, indem sie am Hals der Tauben ziehen oder ihren Kopf drehen, bis die Tiere sterben, wie in diesem Video auf veganblog.de/unterhaltung/taubenwettfluge-friedhof-der-vogel/ exemplarisch zu sehen ist.

Für die Wettflüge nutzen Taubenhalter die Treue der Tiere – zu ihrem Heimatschlag, ihrem Partner und ihrem Nachwuchs – gewissenlos aus. Je nach Strecke transportieren sie ihre Tiere Hunderte bis über Tausende Kilometer weit von ihrem Zuhause weg. Die Halter machen sich die Verzweiflung ihrer Tiere zunutze, möglichst schnell zurück in ihr Heim und zu ihren Familien fliegen zu wollen.

² Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. (2009) ebd.

³ Warzecha, M., Kahlcke, K. und Kahlcke, M. (2009): Beitrag zur Ermittlung von Kennzahlen zu Verlusten bei Wettflügen von Brieftauben (Untersuchungszeitraum: 2004–2008).

⁴ Tagesanzeiger (2017): Wettflug in den Tod. Online abrufbar unter: <https://www.tagesanzeiger.ch/sonntagszeitung/Wettflug-in-den-Tod/story/25536547>. (08.06.2018).

⁵ PETA Deutschland e.V. (2013): Taubenwettflüge. Friedhof der Vögel. online abrufbar unter: <https://www.veganblog.de/unterhaltung/taubenwettfluge-friedhof-der-vogel/>. (08.06.2018).

PETA Weltweit

- PETA UK
- PETA US
- PETA France
- PETA Netherlands
- PETA India
- PETA Australia
- PETA Asia-Pacific
- PETA Latino
- Animal Rahat

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto: 78000 78000
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE71 43060967 7800078000
BIC: GENODEM1GLS

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart, VR 202128.



Damit die Tauben Höchstleistungen erbringen, die ihre Kräfte jedoch häufig übersteigen, wenden ihre Halter häufig perfide Methoden an: Bei der „Witwermethode“ werden Taubenpaare voneinander getrennt. Der Kommentar zum Tierschutzgesetz aber lehnt „Reisen auf Witwerschaft“ wegen der offensichtlichen Überforderung ab. Die „Nestmethode“ umschreibt die Trennung eines Elternteils vom Partner und dem bereits geschlüpften Nachwuchs. Taubenwettflüge nutzen diese Gefühle zur Leistungssteigerung skrupellos aus. Zehntausende Tauben sterben bei den Wettflügen jedes Jahr einen qualvollen Tod – durch Dehydration, Erschöpfung oder Verletzungen.

Doch auch heimgekehrte Tauben sind ihres Lebens nicht sicher: Das offizielle Zuchtziel des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter zielt auf körperliche Leistungsfähigkeit und die Erlangung von Spitzengeschwindigkeiten von 130 km/h ab. Tiere, die diese Leistungen nicht erbringen können oder mangelnden Orientierungssinn zeigen, d. h. sich verfliegen haben, werden von den Haltern getötet. Das Töten der ausgesonderten Tauben geschieht bei vollem Bewusstsein mittels Langziehen des Halses und Umdrehen des Kopfes und wird vom Züchter selbst durchgeführt. Dies ist mit dem Tierschutzrecht nicht vereinbar.

In einem Artikel vom vergangenen Jahr geben beispielsweise Züchter aus dem Landkreis Passau unverhohlen die tierschutzwidrige und systemimmanente Praxis zu. Mit dem Vorwurf der Tötung „leistungsschwacher“ Tauben konfrontiert erwidert ein Züchter: „Wir lieben unsere Tiere, aber so ist es eben in der Zucht“, sagt Andreas Seidl.

Mit Artikel 20a GG wurde dem ethischen Tierschutz im Jahr 2002 Verfassungsrang verliehen. In § 1 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) ist geregelt, dass niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen darf. Darüber hinaus ist es gem. § 3 Nr. 1 TierSchG verboten, „einem Tier außer in Notfällen Leistungen abzuverlangen, denen es wegen seines Zustandes offensichtlich nicht gewachsen ist oder die offensichtlich seine Kräfte übersteigen“. Sofern ein

PEOPLE FOR
THE ETHICAL
TREATMENT
OF ANIMALS

PETA
DEUTSCHLAND E.V.

Friolzheimer Straße 3a
D-70499 Stuttgart
+49 711 860 591-0
+49 711 860 591-111 (Fax)

Info@peta.de
PETA.de

PETA Weltweit

- PETA UK
- PETA US
- PETA France
- PETA Netherlands
- PETA India
- PETA Australia
- PETA Asia-Pacific
- PETA Latino
- Animal Rahat

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto: 78000 78000
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE71 43060967 7800078000
BIC: GENODEM1GLS

Als gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt.
Eingetragen im Vereinsregister beim
Amtsgericht Stuttgart, VR 202128.



PEOPLE FOR
THE ETHICAL
TREATMENT
OF ANIMALS

PETA
DEUTSCHLAND E.V.

Friolzheimer Straße 3a
D-70499 Stuttgart
+49 711 860 591-0
+49 711 860 591-111 (Fax)

Info@peta.de
PETA.de

Tier ohne vernünftigen Grund getötet wird oder ihm erhebliche, länger andauernde Schmerzen oder Leiden zufügt werden, kann dies sogar den Straftatbestand des § 17 TierSchG erfüllen. Beim „Brieftaubensport“ steht die Leistung der Vögel im Mittelpunkt, ihr Wohlbefinden spielt in der Regel keine Rolle.

Es gibt keine „Brieftauben“ – dafür aber Tauben, die für Wettflüge gezüchtet und ausgebeutet werden. Zwar wurden die Vögel bereits vor Jahrtausenden als Boten genutzt, doch in der heutigen Zeit sind diese Botenflüge nicht mehr notwendig. Vielmehr ist das menschliche „Hobby“, Tauben für Wettflüge auszubeuten, in keiner Weise zu rechtfertigen. Millionen Tauben werden als „Sportgeräte“ missbraucht. Taubenwettflüge widersprechen dem Tierschutz und müssen verboten werden.

Wir hoffen, dass Sie ebenfalls zu dem Entschluss kommen, dass das Brieftaubenwesen in einer modernen Gesellschaft mit moralischen Grundsätzen und in einem Land, in dem der Tierschutz Verfassungsrang hat, weder zu rechtfertigen noch zu verantworten ist – auch nicht unter dem Deckmantel der „Tradition“.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nadja Michler
Fachreferentin für Wildtiere
+49 711 860591-445
E-Mail: NadjaM@peta.de

PETA Weltweit

- PETA UK
- PETA US
- PETA France
- PETA Netherlands
- PETA India
- PETA Australia
- PETA Asia-Pacific
- PETA Latino
- Animal Rahat

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto: 78000 78000
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE71 43060967 7800078000
BIC: GENODEM1GLS

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart, VR 202128.